
05. Januar 2012

Pressebericht Nr. 01 / 2012

Statistiken aus dem Rathaus

Am 31.12.2011 waren in der Gemeinde Saterland 13.500 Einwohner gemeldet, damit 25 mehr als ein Jahr zuvor. Diese Einwohner per 31.12.2011 beinhalten auch die Einwohner mit Zweitwohnsitz. Die letzte amtliche Bevölkerungszahl des Niedersächsischen Landesamtes für Statistik vom 30.06.2011, die sich nur auf Einwohner mit Hauptwohnung bezieht, betrug 13.136 Einwohner. Sie liegt um 105 Einwohner höher als am 31.12.2010.

Die Zahl der Geburten im Jahr 2011 liegt bei 109 und damit um 16 unter der Zahl der Sterbefälle von 125. Im Jahre 2010 lag die Zahl der Geburten mit 139 um 14 über der Zahl der Sterbefälle mit 126. Dem „Geburtendefizit“ in 2011 steht ein „Wanderungsgewinn“ von 41 Personen gegenüber. 921 Personen haben sich 2011 angemeldet; abgemeldet haben sich 880. 2011 konnte das Standesamt 51 Eheschließungen vollziehen, 14 weniger als 2010.

Die fünf Kindergärten werden von insgesamt 434 Kindern in 23 Gruppen besucht; ein Jahr zuvor waren es 429 Kinder. In Scharrel und Sedelsberg wird je eine Ganztagsgruppe geführt. Je zwei Integrationsgruppen sind in den Kindergärten St. Georg Strücklingen und St. Jakobus Ramsloh und eine im Kindergarten St. Marien Sedelsberg eingerichtet. Die Kinderkrippe in Scharrel wird zurzeit von 15 Kindern bis zu drei Jahren besucht. Die Kinderkrippe in Strücklingen besuchen ebenfalls 15 Kinder.

Die vier Grundschulen werden von 657 Schülerinnen und Schülern besucht. Vor einem Jahr waren es 660 Schülerinnen und Schüler. Dieses zeigt nahezu gleichbleibende Schülerzahlen. Die Grundschulen Strücklingen und Sedelsberg werden zweizügig geführt, die Grundschule Scharrel wird mit Ausnahme des dritten Schuljahrganges zweizügig geführt und die Grundschule Ramsloh wird mit Ausnahme des ersten und dritten Schuljahrganges dreizügig geführt.

Die Haupt- und Realschule besuchen 683 Schülerinnen und Schüler, davon 267 Hauptschüler und 416 Realschüler. Vor einem Jahr waren es 283 Hauptschüler und 406 Realschüler. Die Hauptschule ist in den Jahrgängen fünf und sechs zweizügig, in den Jahrgängen sieben bis neun dreizügig und im Jahrgang 10 einzügig. Die Realschule ist in allen Jahrgängen dreizügig.

2011 wurden wieder einige Bauleitplanverfahren zum Abschluss gebracht bzw. ins Verfahren gegeben. Insgesamt wurden neun neue Bebauungspläne bzw. Bebauungsplanänderungen zum Abschluss gebracht und rechtskräftig, ferner zwei Flächennutzungsplanänderungen. Noch im Verfahren sind zwei Bebauungspläne zur Entwicklung von neuen Wohnbaugebieten in Ramsloh-Hollen und in Scharrel, drei Bebauungsplanänderungen für Gewerbegebiete sowie drei Vorhaben bezogene Bebauungspläne für Trocknungsanlagen im Zuge vorhandener Biogasanlagen. Weitere 14 Bebauungsplanverfahren sollen den planungsrechtlichen Ausschluss von Freiflächenphotovoltaikanlagen in Gewerbegebieten regeln.

Die Zahl der Bauanträge bzw. Baumitteilungen liegt mit 172 um 15 über der Zahl in 2010. Die Zahl der Bauanträge bzw. Baumitteilungen für Einfamilienhäuser beläuft sich 2011 auf insgesamt 36 und ist damit gegenüber 2010, wo es 51 waren, rückläufig. Allerdings stieg die Zahl der Bauanträge für Mehrfamilienhäuser gegenüber 2010 von 8 auf 18 in 2011, was eine deutliche Steigerung aufzeigt.

Die Gemeinde Saterland konnte 2011 insgesamt 18 Wohnbaugrundstücke verkaufen, 2010 waren es 30. Hiervon entfallen vier auf Strücklingen, acht auf Ramsloh, zwei auf Scharrel und vier auf Sedelsberg. Der jahresbezogene

Rückgang relativiert sich, wenn man die hohe Nachfrage im letzten Quartal 2010 berücksichtigt. Diese Grundstücke wurden erst in 2011 bebaut.

Sehr erfreulich ist der Verkauf von zehn Gewerbegrundstücken mit einer Gesamtgröße von 113.068 m² für Betriebserweiterungen und Betriebsneugründungen. Verkauft wurden in Strücklingen drei Grundstücke mit einer Größe von insgesamt 13.429 m², in Bollingen ein Grundstück von 4.000 m², in Ramsloh ein Grundstück von 6.320 m², in Scharrel vier Grundstücke mit einer Gesamtgröße von 70.926 m² und in Sedelsberg ein Grundstück von 18.397 m². Gerade den Erwerben relativ großer Gewerbeflächen in Scharrel liegen positive Betriebsentwicklungsplanungen zugrunde, die auch in den nächsten Jahren weitere Investitionen erwarten lassen.

Saterland kann 2011 auch auf eine ganze Reihe von Erweiterungs- und Neuinvestitionen von Gewerbebetrieben zurückblicken, durch die Arbeitsplätze neu geschaffen und / oder gesichert werden. Der Gewerbebau hat mit 30 Bauvorhaben (u.a. 18 Neubauten und Betriebserweiterungen) in 2011 (2010 = 21) noch einmal deutlich an Dynamik gewonnen. Dieses sichert Bürgerinnen und Bürgern, dieses sichert Familien Einkommen. Beschäftigung und Einkommen sind wichtig als Lebensgrundlage; sie gibt den Menschen aber auch ein Selbstwertgefühl.

Dieses zeigt ein nachhaltiges Engagement und Innovationskraft der Gewerbetreibenden in Saterland, wofür ich ausdrücklich danke. Die Gemeinde verfügt weiterhin in allen Gemeindeteilen über verkehrsgünstig erschlossene Gewerbeflächen, die sie äußerst preisgünstig anbietet.

Hubert Frye
Bürgermeister